

heldtes
te und
erhen/
: und
picket/
in ho-
/Ade-
swur-
rauen-
are/ so
Belin-
igam/
uldig-
lückli-
einem
annes
nd ho-
Preus-
/Ma-
ghn in
Con-
eil nun
Adels
enden
agen/
icherm
te sich
äthern
giment
ereiche-
ke und
ise viel
dnach
genden

[Faint, mostly illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

* * * * *

RIEDT JOHANN GARDNER

[Faint text, possibly bleed-through.]

[Faint, illegible text.]

[Large, faint, illegible text, possibly bleed-through.]

[Faint, illegible text.]

[Faint, illegible text.]

1714

By dem
Vrfreulichen Nahmens=**Best**/
Der
Wohl-Edlen/ Sitt-und Tugendbegabten
Frauen Maria gebohr. **Brochnawin**/
Verwittibten **Weissin**

Welches
Anno 1714. den 2. Julii erwünscht einfiel /
Wolte seine schuldigste Pflicht abstarren
Dero verbundenster Tisch-Genosß
Michael Adam Busovius / Gymn. Thor. Civis.



* * * * *
Ich weiß nicht ob ich darff mit meiner Freude stöhren
Sie/ da in ihrem Haus noch Klagen sind zu hören/
Darumb verzeihe Sie so ich hierinnen fehl
Und statt der hohen Gunst das Widerspiel erwehl.
Was Sie zuvor bestürzt und ließ nur Thränen fließen/
Als Ihr Bemahl erblast die Welt geseegnet müssen /
So feyr Sie auch vergnügt Ihr frohes Nahmens=**Best**/
Dar an Gott seine Guld Ihr reichlich spüren läst.
Er hat in dieser Zeit zwar Sie gar sehr betrübet /
Doch kan sie hieraus sehn wie herblich Er Sie liebet;
Da er nebst traurigem und bitterm Vermuths=**Wein**
Auch süßen Neben=**Safft** Ihr häufig schencket ein.
Er wird auch ferner hin vor Unglück sie behütten
Und lauter Glück und Heil in Ihre Wohnung schütten.
Läst er Sie diesen Tag noch oft in Freuden sehn
So ist auch meinem Wunsch in allem gung geschehn.

M
H

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and is significantly faded.]

4654

[Faint text from the adjacent page, including decorative initials and fragments of words.]